

# Sicherheitsdatenblatt



Produkt: DP810

Hersteller: 3M DEUTSCHLAND GMBH

Warengruppe: KLEBSTOFF

Artikelgruppe: 2-K KLEBSTOFF

Download: 28.04.2024

**3M™ SCOTCH-WELD™ DP810**

Dieses Datenblatt wurde Ihnen von der Firma tewipack Uhl GmbH zur Verfügung gestellt. Die Firma tewipack Uhl GmbH übernimmt keinerlei Verantwortung für die Aktualität und die Richtigkeit der enthaltenen Informationen. Die Eigenschaften der Produkte können sich aufgrund verschiedener Einflüsse wie beispielsweise Zusammensetzung und Zustand des Substrats, Unreinheiten in oder auf dem Substrat, Temperatur und Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung und Umgebungsbedingungen während der Anwendung ändern. Bei Verwendung dieses Produkts in Kombination mit anderem Material ist der Kunde dafür verantwortlich, durch eigene Tests zu prüfen, ob das Produkt für die geplante Kombination geeignet ist und ob diese Kombination die erwarteten Ergebnisse liefert

Tewipack Uhl GmbH  
Industriestraße 15  
D-75382 Althengstett

Telefon:  
+49(0)7051/9297-0  
Telefax:  
+49(0)7051/9297-99

E-Mail:  
info@tewipack.de  
Internet:  
www.tewipack.de

Geschäftsführer:  
Alexander Uhl, Michael  
Uhl  
HRB 330424  
Amtsgericht Stuttgart

Bankverbindungen:  
Sparkasse  
Pforzheim Calw  
BLZ 666 500 85  
Konto 17 787

Commerzbank  
Sindelfingen  
BLZ 603 400 71  
Konto 8 001 166

Vereinigte  
Volksbank AG  
Böblingen  
BLZ 603 900 00  
Konto 80 089 003

Postbank  
Stuttgart  
BLZ 600 100  
70  
Konto 146 294  
708



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2024, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

**Dokument:** 08-6267-2 **Version:** 12.00  
**Überarbeitet am:** 01/02/2024 **Ersetzt Ausgabe vom:** 26/06/2023  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):**

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive DP810

#### Bestellnummern

|                |                |                |                |                |
|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| FS-9100-2835-6 | FS-9100-3219-2 | FS-9100-4054-2 | UU-0101-3125-6 | UU-0101-3345-0 |
| 7000079922     | 7000080092     | 7000079966     | 7100200509     | 7100200483     |

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Konstruktionsklebstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914

**E-Mail:** ge-produktsicherheit@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

Dieses Produkt besteht aus mehreren Untereinheiten. Auf dieser Seite finden Sie eine Zusammenstellung der Einheiten, die ein Sicherheitsdatenblatt erfordern. Diese Sicherheitsdatenblätter können Sie über die folgenden Dokumentennummern zuordnen:

08-6239-1, 08-6252-4

### ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die Angaben zum Transport entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern der Untereinheiten (Abschnitt 14).

**Änderungsgründe:**

Ohne Aktualisierung.



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2023, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

|                         |            |                             |            |
|-------------------------|------------|-----------------------------|------------|
| <b>Dokument:</b>        | 08-6252-4  | <b>Version:</b>             | 10.00      |
| <b>Überarbeitet am:</b> | 27/06/2023 | <b>Ersetzt Ausgabe vom:</b> | 04/07/2022 |

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP 810, Teil A

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Konstruktionsklebstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914

**E-Mail:** ge-produktsicherheit@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

##### Einstufung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 - Eye Dam. 1; H318

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317

Krebserzeugend Kategorie 1B - Carc. 1B; H350

Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B - Repr. 1B; H360F

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2 - STOT RE 2; H373

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 - Aquatic Chronic 2; H411

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**2.2. Kennzeichnungselemente****CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort**

Gefahr.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:**

GHS05 (Ätzwirkung)GHS07 (Ausrufezeichen)GHS08 (Gesundheitsgefahr)GHS09 (Umwelt)

**Gefahrenpiktogramm(e)****Produktidentifikator (enthält):**

| Chemischer Name                                 | CAS-Nr.    | EG-Nummer | Gew. -% |
|-------------------------------------------------|------------|-----------|---------|
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                       | 868-77-9   | 212-782-2 | 10 - 35 |
| Hydroxypropylmethacrylat                        | 27813-02-1 | 248-666-3 | 10 - 30 |
| $\alpha$ , $\alpha$ -Dimethylbenzylhydroperoxid | 80-15-9    | 201-254-7 | 1 - 5   |
| 6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol     | 119-47-1   | 204-327-1 | < 1     |
| Cumol                                           | 98-82-8    | 202-704-5 | < 1     |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

|       |                                                                                                     |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| H315  | Verursacht Hautreizungen.                                                                           |
| H318  | Verursacht schwere Augenschäden.                                                                    |
| H317  | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                                                        |
| H350  | Kann Krebs erzeugen.                                                                                |
| H360F | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.                                                             |
| H373  | Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen: Nervensystem   Atemwegsorgane. |
| H411  | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                                             |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)****Prävention:**

|       |                                                                |
|-------|----------------------------------------------------------------|
| P201  | Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.                   |
| P260A | Dampf nicht einatmen.                                          |
| P273  | Freisetzung in die Umwelt vermeiden.                           |
| P280I | Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz/Atemschutz tragen. |

**Reaktion:**

|                    |                                                                                                                                                          |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310               | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.                                                                                                        |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) und Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Ausnahmen von Artikel 17 [(Artikel 29 Absatz 2)]:**

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:**

|       |                                              |
|-------|----------------------------------------------|
| H318  | Verursacht schwere Augenschäden.             |
| H317  | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H350  | Kann Krebs erzeugen.                         |
| H360F | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.      |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:****Prävention:**

|       |                                                                |
|-------|----------------------------------------------------------------|
| P201  | Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.                   |
| P280I | Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz/Atemschutz tragen. |

**Reaktion:**

|                    |                                                                                                                                                             |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.<br>Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310               | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.                                                                                                           |

**Ergänzende Informationen:****Ergänzende Sicherheitshinweise:**

Nur für gewerbliche Anwender.

**Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:**

Eine Einstufung als organisches Peroxid Org. Perox. EF, H242 ist nicht erforderlich, da die Einstufungskriterien für organische Peroxide bezüglich des Aktivsauerstoffgehalts und der Wasserstoffperoxidkonzentration im Gemisch nicht zutreffen (siehe Anhang 1 Teil II, Nummer 2.15.2.1. der CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008).

**2.3. Sonstige Gefahren**

Enthält einen Stoff, der in der gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH) erstellten Liste als endokriner Disruptor ermittelt wurde.

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe**

Nicht anwendbar.

**3.2. Gemische**

| Chemischer Name              | Identifikator(en)                      | %       | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]                      |
|------------------------------|----------------------------------------|---------|---------------------------------------------------------------------------|
| 2-Phenoxyethylmethacrylat    | CAS-Nr. 10595-06-9<br>EG-Nr. 234-201-1 | 10 - 45 | Aquatic Chronic 2, H411<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319      |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat    | CAS-Nr. 868-77-9<br>EG-Nr. 212-782-2   | 10 - 35 | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Skin Sens. 1, H317<br>Nota D |
| Hydroxypropylmethacrylat     | CAS-Nr. 27813-02-1<br>EG-Nr. 248-666-3 | 10 - 30 | Eye Irrit. 2, H319<br>Skin Sens. 1, H317                                  |
| Acrylnitril-Butadien Polymer | CAS-Nr. 9010-81-5                      | 5 - 25  | Bestandteil ohne Einstufung nach<br>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008         |

|                                                                                  |                                        |        |                                                                                                                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Acrylat Oligomer                                                                 | CAS-Nr. 41637-38-1<br>EG-Nr. 609-946-4 | 5 - 20 | Aquatic Chronic 4, H413                                                                                                                                                                            |
| Reaktionsprodukt von ethoxyliertem 4,4'-Isopropylidendiphenol und Methacrylsäure | EG-Nr. 935-411-2                       | 5 - 20 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                                                                                                                                     |
| $\alpha$ , $\alpha$ -Dimethylbenzylhydroperoxid                                  | CAS-Nr. 80-15-9<br>EG-Nr. 201-254-7    | 1 - 5  | Org. Perox. EF, H242<br>Acute Tox. 2, H330<br>Acute Tox. 3, H311<br>Acute Tox. 4, H302<br>Skin Corr. 1B, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>STOT SE 3, H335<br>STOT RE 1, H372<br>Aquatic Chronic 2, H411 |
| Cumol                                                                            | CAS-Nr. 98-82-8<br>EG-Nr. 202-704-5    | < 1    | Flam. Liq. 3, H226<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Carc. 1B, H350<br>STOT SE 3, H335<br>Aquatic Chronic 2, H411                                                                                            |
| 6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol                                      | CAS-Nr. 119-47-1<br>EG-Nr. 204-327-1   | < 1    | Repr. 1B, H360F                                                                                                                                                                                    |

Hinweis: Jeder Eintrag "EG-Nr." in der Spalte "Identifikator(en)", der mit den Zahlen 6, 7, 8 oder 9 beginnt, ist eine vorläufige Listennummer, die von der ECHA bis zur Veröffentlichung der offiziellen EG-Verzeichnisnummer für diesen Stoff bereitgestellt wird.

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

| Chemischer Name                                 | Identifikator(en)                   | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| $\alpha$ , $\alpha$ -Dimethylbenzylhydroperoxid | CAS-Nr. 80-15-9<br>EG-Nr. 201-254-7 | (C $\geq$ 10%) Skin Corr. 1B, H314<br>(3% $\leq$ C < 10%) Skin Irrit. 2, H315<br>(C $\geq$ 3%) Eye Dam. 1, H318<br>(1% $\leq$ C < 3%) Eye Irrit. 2, H319<br>(C $\geq$ 10%) STOT SE 3, H335 |

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Augenkontakt:

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, die auf der CLP-Einstufung basieren, sind:

Hautreizung (lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und Trockenheit). Allergische Hautreaktionen (Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz). Schwere Augenschädigung (Hornhauttrübung, starke Schmerzen, Tränen, Geschwüre, deutliche Sehstörungen oder Sehverlust). Auswirkungen auf Zielorgane. Siehe Abschnitt 11 für weitere Einzelheiten.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1. Löschmittel**

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

**Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte**

**Stoff**

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

Stickstoffoxide

Toxische Dämpfe, Gase oder Partikel.

**Bedingung**

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur für industrielle / berufliche Nutzung. Nicht für den Verkauf oder die Verwendung durch Verbraucher. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Von reaktiven Metallen (z. B. Aluminium oder Zink) fernhalten, diese können in einem Überdrucksystem zur Bildung von Wasserstoffgas führen, welches eine Explosionsgefahr darstellt. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Aminen getrennt lagern.

### Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

Lagerklasse LGK 6.1C: Brennbare, akut toxische Kat. 3/ giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name                                                                     | CAS-Nr.  | Quelle      | Grenzwert                                               | Zusätzliche Hinweise                                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------|-------------|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| $\alpha$ , $\alpha$ -Dimethylbenzylhydroperoxid                                     | 80-15-9  | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.                             |                                                                                                 |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                                                           | 868-77-9 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.                             | Kein MAK-Wert festgelegt.                                                                       |
| Cumol                                                                               | 98-82-8  | MAK lt. DFG | MAK: 50mg/m <sup>3</sup> , 10ml/m <sup>3</sup> ; ÜF:4   | Krebserzeugend<br>Kategorie 3, Kategorie II: Resorptiver Effekt, Schwangerschaftsgruppe C, HAUT |
| Cumol                                                                               | 98-82-8  | TRGS 900    | AGW: 50 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup> ; ÜF 4 | Kategorie II; Bemerkung Y. Siehe auch Abschnitt 11                                              |
| Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel, additiv-frei: C9-C15 Aromaten | 98-82-8  | TRGS 900    | AGW: 100 mg/m <sup>3</sup> ; ÜF: 2                      | Kategorie II                                                                                    |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

## Biologische Grenzwerte

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Quelle   | Parameter                            | Untersuchungsmaterial    | Probenahmezeitpunkt | Wert    | Zusätzliche Hinweise |
|-----------------|---------|----------|--------------------------------------|--------------------------|---------------------|---------|----------------------|
| Cumol           | 98-82-8 | TRGS 903 | 2-Phenyl-2-propanol (nach Hydrolyse) | Urin; Wert für Kreatinin | b                   | 10 mg/g |                      |

TRGS 903 : TRGS 903 "Biologische Grenzwerte (BGW)"

Probenahmezeitpunkt b) Expositionsende, bzw. Schichtende

**Empfohlene Überwachungsverfahren:** Geeignete Analysenverfahren sind z.B. in der Zusammenstellung „Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen“ der deutschen Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) oder in der Arbeitsmappe „Messung von Gefahrstoffen“ des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) enthalten. Darüber hinaus enthält die Online-Datenbank „GESTIS–Analysenverfahren für chemische Substanzen“ des Instituts für Arbeitsschutz (IFA) für zahlreiche Stoffe anerkannte Meßverfahren. Insbesondere für organische Verbindungen werden auch häufig die Methoden des National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH, USA) herangezogen.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:

Gesichts-Vollschutz/-Schutzschirm

Korbbrille.

*Anwendbare Normen / Standards*

Augen- /Gesichtsschutz nach EN 166 verwenden.

#### Hautschutz

#### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen

Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschuttmitteln konsultieren.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| <b>Stoff</b>   | <b>Materialstärke (mm)</b> | <b>Durchbruchzeit</b> |
|----------------|----------------------------|-----------------------|
| Fluorelastomer | 0.4                        | =>8 Std.              |

Die Schutzhandschuhdaten basieren auf der dermalen Toxizität der Leitsubstanz und den angewendeten Testbedingungen. Die genannten Durchbruchzeiten können aufgrund der arbeitsplatzspezifischen Verwendung kürzer sein.

#### *Anwendbare Normen / Standards*

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

Wenn dieses Produkt in einer Weise, die ein höheres Potenzial für die Exposition präsentiert verwendet wird, dann ist das Tragen von Schutzanzügen notwendig. Auswahl und Gebrauch von Schutzkleidung auf Basis der Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung um Hautkontakt zu vermeiden. Schutzkleidung aus folgendem Material wird empfohlen: Schürze - Polymerlaminat

#### **Atemschutz**

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

#### *Anwendbare Normen / Standards*

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                                                     |                                                       |
|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| <b>Aggregatzustand</b>                              | Flüssigkeit.                                          |
| <b>Weitere Angaben zum Aggregatzustand:</b>         | Paste                                                 |
| <b>Farbe</b>                                        | weiss                                                 |
| <b>Geruch</b>                                       | schwacher Geruch                                      |
| <b>Geruchsschwelle</b>                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>                    | <i>Nicht anwendbar.</i>                               |
| <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b> | >=102,8 °C                                            |
| <b>Entzündbarkeit (Feststoff, Gas)</b>              | Nicht anwendbar.                                      |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG)</b>                | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG)</b>                 | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Flammpunkt</b>                                   | 102,2 °C [ <i>Testmethode: geschlossener Tiegel</i> ] |
| <b>Zündtemperatur</b>                               | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |

|                                                           |                                                    |
|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>pH-Wert</b>                                            | <i>Stoff/Gemisch ist nicht löslich (in Wasser)</i> |
| <b>Kinematische Viskosität</b>                            | 18.692 mm <sup>2</sup> /sec                        |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>                              | Leicht, weniger als 10%                            |
| <b>Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser)</b>           | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Dampfdruck</b>                                         | ≤13,3 Pa                                           |
| <b>Dichte</b>                                             | 1,07 g/ml                                          |
| <b>Relative Dichte</b>                                    | 1,07 [Referenzstandard: Wasser = 1]                |
| <b>Relative Dampfdichte</b>                               | <i>Nicht anwendbar.</i>                            |

## 9.2. Sonstige Angaben

### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

|                                               |                               |
|-----------------------------------------------|-------------------------------|
| <b>Flüchtige organische Bestandteile (EU)</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>            | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| <b>Molekulargewicht</b>                       | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation kann eintreten.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

Funken und/oder Flammen.

Während des Härtungsprozesses entwickelt sich Wärme. Nicht mehr als 50 g des Produktes (Teil A und B) in einem begrenzten Volumen aushärten, da sonst eine exotherme Reaktion unter Hitze- und Rauchentwicklung eintreten kann.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Amine

Reduktionsmittel

Reaktive Metalle.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

#### Stoff

Keine bekannt.

#### Bedingung

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

## 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

### Anzeichen und Symptome nach Exposition

**Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:**

#### Einatmen:

Kann bei Einatmen gesundheitsschädlich sein. Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

#### Hautkontakt:

Kann gesundheitsschädlich bei Hautkontakt sein. Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

#### Augenkontakt:

Durch Chemikalien verursachte Augen-Verätzungen: Anzeichen/Symptome können Trübungen der Korona, chemische Verätzungen, Schmerzen, Tränenfluss, Ulcerus, vermindertes Sehen oder Sehverlust sein.

#### Verschlucken:

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

### Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:

#### Längere oder wiederholte Exposition kann folgende Auswirkungen auf Zielorgane haben:

Neurologische Effekte: Anzeichen / Symptome können Persönlichkeitsveränderungen, Koordinationsmangel, Sensorikverlust, Taubheit der Extremitäten, Schwäche und Zittern, und/oder Veränderungen des Blutdrucks und der Herzfrequenz beinhalten. Anzeichen und Symptome beim Einatmen können sein: Husten, Kurzatmigkeit, Beklemmungen in der Brust, Keuchen, erhöhter Herzschlag, bläulich gefärbte Haut (Cyanosis), Produktion von Auswurf, Veränderungen in Lungenfunktionstests und/oder Atemaussetzer.

#### Informationen zur Fortpflanzungs-/Entwicklungstoxizität:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien, die Reproduktionsschäden oder Geburtsdefekte verursachen kann / können.

#### Informationen zur Karzinogenität:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien mit einem krebserzeugenden Potenzial.

### Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

#### Akute Toxizität

| Name                      | Expositions-<br>weg      | Art | Wert                                                         |
|---------------------------|--------------------------|-----|--------------------------------------------------------------|
| Produkt                   | Dermal                   |     | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >2.000 - =5.000 mg/kg |
| Produkt                   | Inhalation<br>Dampf(4 h) |     | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >20 - =50 mg/l        |
| Produkt                   | Verschlucken             |     | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >2.000 - =5.000 mg/kg |
| 2-Phenoxyethylmethacrylat | Dermal                   |     | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg                        |
| 2-Phenoxyethylmethacrylat | Verschlucken             |     | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg                        |

|                                                 |                           |           |                                       |
|-------------------------------------------------|---------------------------|-----------|---------------------------------------|
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                       | Dermal                    | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg                    |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                       | Verschlucken              | Ratte     | LD50 5.564 mg/kg                      |
| Acrylnitril-Butadien Polymer                    | Dermal                    |           | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg        |
| Acrylnitril-Butadien Polymer                    | Verschlucken              |           | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg |
| Hydroxypropylmethacrylat                        | Dermal                    | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg                    |
| Hydroxypropylmethacrylat                        | Verschlucken              | Ratte     | LD50 > 11.200 mg/kg                   |
| Acrylat Oligomer                                | Dermal                    | Ratte     | LD50 > 2.000 mg/kg                    |
| Acrylat Oligomer                                | Verschlucken              | Ratte     | LD50 > 2.000 mg/kg                    |
| $\alpha$ , $\alpha$ -Dimethylbenzylhydroperoxid | Dermal                    | Ratte     | LD50 500 mg/kg                        |
| $\alpha$ , $\alpha$ -Dimethylbenzylhydroperoxid | Inhalation Dampf (4 Std.) | Ratte     | LC50 1,4 mg/l                         |
| $\alpha$ , $\alpha$ -Dimethylbenzylhydroperoxid | Verschlucken              | Ratte     | LD50 382 mg/kg                        |
| Cumol                                           | Dermal                    | Kaninchen | LD50 > 3.160 mg/kg                    |
| Cumol                                           | Inhalation Dampf (4 Std.) | Ratte     | LC50 39,4 mg/l                        |
| Cumol                                           | Verschlucken              | Ratte     | LD50 1.400 mg/kg                      |
| 6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol     | Dermal                    | Kaninchen | LD50 > 10.000 mg/kg                   |
| 6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol     | Verschlucken              | Ratte     | LD50 > 5.000 mg/kg                    |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name                                            | Art                        | Wert                       |
|-------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 2-Phenoxyethylmethacrylat                       | ähnliches Produkt          | Reizend                    |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                       | Kaninchen                  | Minimale Reizung           |
| Acrylnitril-Butadien Polymer                    | Beurteilung durch Experten | Keine signifikante Reizung |
| Hydroxypropylmethacrylat                        | Kaninchen                  | Minimale Reizung           |
| Acrylat Oligomer                                | In vitro Daten             | Keine signifikante Reizung |
| $\alpha$ , $\alpha$ -Dimethylbenzylhydroperoxid | Kaninchen                  | Ätzend                     |
| Cumol                                           | Kaninchen                  | Minimale Reizung           |

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name                         | Art                        | Wert                       |
|------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 2-Phenoxyethylmethacrylat    | ähnliches Produkt          | Schwere Augenreizung       |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat    | Kaninchen                  | mäßig reizend              |
| Acrylnitril-Butadien Polymer | Beurteilung durch Experten | Keine signifikante Reizung |
| Hydroxypropylmethacrylat     | Kaninchen                  | mäßig reizend              |

|                                                 |                   |                            |
|-------------------------------------------------|-------------------|----------------------------|
| Acrylat Oligomer                                | In vitro<br>Daten | Keine signifikante Reizung |
| $\alpha$ , $\alpha$ -Dimethylbenzylhydroperoxid | Kaninchen         | Ätzend                     |
| Cumol                                           | Kaninchen         | Leicht reizend             |

### Sensibilisierung der Haut

| Name                      | Art               | Wert             |
|---------------------------|-------------------|------------------|
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | Mensch und Tier.  | Sensibilisierend |
| Hydroxypropylmethacrylat  | Mensch und Tier.  | Sensibilisierend |
| Acrylat Oligomer          | mehrere Tierarten | Nicht eingestuft |
| Cumol                     | Meerschweinchen   | Nicht eingestuft |

### Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

### Keimzellmutagenität

| Name                                            | Expositionsweg | Wert                                                          |
|-------------------------------------------------|----------------|---------------------------------------------------------------|
| 2-Phenoxyethylmethacrylat                       | in vitro       | Nicht mutagen                                                 |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                       | in vivo        | Nicht mutagen                                                 |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                       | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Hydroxypropylmethacrylat                        | in vivo        | Nicht mutagen                                                 |
| Hydroxypropylmethacrylat                        | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Acrylat Oligomer                                | in vitro       | Nicht mutagen                                                 |
| $\alpha$ , $\alpha$ -Dimethylbenzylhydroperoxid | in vivo        | Nicht mutagen                                                 |
| $\alpha$ , $\alpha$ -Dimethylbenzylhydroperoxid | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Cumol                                           | in vitro       | Nicht mutagen                                                 |
| Cumol                                           | in vivo        | Nicht mutagen                                                 |

### Karzinogenität

| Name  | Expositionsweg | Art               | Wert       |
|-------|----------------|-------------------|------------|
| Cumol | Inhalation     | mehrere Tierarten | Karzinogen |

### Reproduktionstoxizität

#### Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

| Name                      | Expositionsweg | Wert                                            | Art   | Ergebnis                 | Expositionsdauer                                 |
|---------------------------|----------------|-------------------------------------------------|-------|--------------------------|--------------------------------------------------|
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>1.000 mg/kg/Tag | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>1.000 mg/kg/Tag | 49 Tage                                          |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL<br>1.000 mg/kg/Tag | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft  |

|                                             |                   |                                                 |           |                             | aft.                                             |
|---------------------------------------------|-------------------|-------------------------------------------------|-----------|-----------------------------|--------------------------------------------------|
| Hydroxypropylmethacrylat                    | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte     | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | Vor der Laktation                                |
| Hydroxypropylmethacrylat                    | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte     | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | 49 Tage                                          |
| Hydroxypropylmethacrylat                    | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte     | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | Während der Trächtigkeit.                        |
| Acrylat Oligomer                            | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte     | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | Vor der Laktation                                |
| Acrylat Oligomer                            | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte     | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | 28 Tage                                          |
| Acrylat Oligomer                            | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte     | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | Während der Trächtigkeit.                        |
| Cumol                                       | Inhalation        | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Kaninchen | NOAEL 11,3<br>mg/l          | Während der Organentwicklung                     |
| 6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte     | NOAEL 50<br>mg/kg/Tag       | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| 6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol | Verschlu-<br>cken | fortpflanzungsgefährdend, männlich              | Ratte     | NOAEL 12,5<br>mg/kg/Tag     | 50 Tage                                          |

### Spezifische Zielorgan-Toxizität

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name                                            | Expositio-<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität  | Wert                                                          | Art                                              | Ergebnis                     | Expositions-<br>dauer         |
|-------------------------------------------------|---------------------|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|------------------------------|-------------------------------|
| Hydroxypropylmethacrylat                        | Inhalation          | Reizung der Atemwege                    | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleicharti-<br>ge<br>Gesundh-<br>eitsgefah-<br>r | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. |                               |
| $\alpha$ , $\alpha$ -Dimethylbenzylhydroperoxid | Inhalation          | Zentral-<br>Nervensystem-<br>Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Mensch                                           | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | arbeitsbedingte<br>Exposition |
| $\alpha$ , $\alpha$ -Dimethylbenzylhydroperoxid | Inhalation          | Reizung der Atemwege                    | Kann die Atemwege reizen.                                     | Mensch                                           | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | arbeitsbedingte<br>Exposition |
| $\alpha$ , $\alpha$ -Dimethylbenzylhydroperoxid | Verschlu-<br>cken   | Zentral-<br>Nervensystem-<br>Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Beurteilu-<br>ng durch<br>Experten               | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. |                               |
| Cumol                                           | Inhalation          | Zentral-<br>Nervensystem-<br>Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | mehrere<br>Tierarten                             | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | nicht<br>erhältlich           |
| Cumol                                           | Inhalation          | Reizung der Atemwege                    | Kann die Atemwege reizen.                                     | Mensch                                           | LOAEL 0,2<br>mg/l            | arbeitsbedingte<br>Exposition |
| Cumol                                           | Verschlu-<br>cken   | Zentral-<br>Nervensystem-<br>Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | mehrere<br>Tierarten                             | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | nicht<br>erhältlich           |

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name                     | Expositio-<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität | Wert             | Art   | Ergebnis  | Expositions-<br>dauer |
|--------------------------|---------------------|----------------------------------------|------------------|-------|-----------|-----------------------|
| Hydroxypropylmethacrylat | Inhalation          | Blut                                   | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 0,5 | 21 Tage               |

|                                                          |                   |                                                                                                                             |                                                                   |       | mg/l                        |           |
|----------------------------------------------------------|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-------|-----------------------------|-----------|
| Hydroxypropylmethacrylat                                 | Verschlu-<br>cken | Blutbildendes<br>System   Herz  <br>Hormonsystem<br>  Leber  <br>Immunsystem  <br>Nervensystem  <br>Niere und/oder<br>Blase | Nicht eingestuft                                                  | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | 41 Tage   |
| Acrylat Oligomer                                         | Verschlu-<br>cken | Blutbildendes<br>System   Leber  <br>Immunsystem  <br>Niere und/oder<br>Blase  <br>Hormonsystem<br>  Augen                  | Nicht eingestuft                                                  | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | 13 Wochen |
| $\alpha$ , $\alpha$ -<br>Dimethylbenzylhydropero-<br>xid | Inhalation        | Nervensystem  <br>Atemwegsorgane                                                                                            | Schädigt die Organe bei längerer<br>oder wiederholter Exposition. | Ratte | LOAEL 0,2<br>mg/l           | 7 Tage    |
| $\alpha$ , $\alpha$ -<br>Dimethylbenzylhydropero-<br>xid | Inhalation        | Herz   Leber   Niere<br>und/oder Blase                                                                                      | Nicht eingestuft                                                  | Ratte | NOAEL 0,03<br>mg/l          | 90 Tage   |
| Cumol                                                    | Inhalation        | Gehör  <br>Hormonsystem<br>  Blutbildendes<br>System   Leber  <br>Nervensystem  <br>Augen                                   | Nicht eingestuft                                                  | Ratte | NOAEL 59<br>mg/l            | 13 Wochen |
| Cumol                                                    | Inhalation        | Niere und/oder<br>Blase                                                                                                     | Nicht eingestuft                                                  | Ratte | NOAEL 4,9<br>mg/l           | 13 Wochen |
| Cumol                                                    | Inhalation        | Atemwegsorgane                                                                                                              | Nicht eingestuft                                                  | Ratte | NOAEL 59<br>mg/l            | 13 Wochen |
| Cumol                                                    | Verschlu-<br>cken | Niere und/oder<br>Blase   Herz  <br>Hormonsystem<br>  Blutbildendes<br>System   Leber  <br>Atemwegsorgane                   | Nicht eingestuft                                                  | Ratte | NOAEL 769<br>mg/kg/Tag      | 6 Monate  |

**Aspirationsgefahr**

| Name  | Wert              |
|-------|-------------------|
| Cumol | Aspirationsgefahr |

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
**Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"**

Cumol (CAS-Nr.98-82-8) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff                        | CAS-Nr.    | Organismus                    | Art                                                                                 | Exposition       | Endpunkt                                        | Ergebnis                |
|------------------------------|------------|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------------------------------------|-------------------------|
| 2-Phenoxyethylmethacrylat    | 10595-06-9 | Belebtschlamm                 | Analoge Verbindungen                                                                | 3 Std.           | EC50                                            | 177 mg/l                |
| 2-Phenoxyethylmethacrylat    | 10595-06-9 | Aland (Leuciscus idus)        | Analoge Verbindungen                                                                | 96 Std.          | LC50                                            | 10 mg/l                 |
| 2-Phenoxyethylmethacrylat    | 10595-06-9 | Grünalge                      | Analoge Verbindungen                                                                | 96 Std.          | ErC50                                           | 4,4 mg/l                |
| 2-Phenoxyethylmethacrylat    | 10595-06-9 | Wasserfloh (Daphnia magna)    | Analoge Verbindungen                                                                | 48 Std.          | EC50                                            | 1,21 mg/l               |
| 2-Phenoxyethylmethacrylat    | 10595-06-9 | Grünalge                      | Analoge Verbindungen                                                                | 96 Std.          | ErC10                                           | 0,74 mg/l               |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat    | 868-77-9   | Steinbutt                     | Analoge Verbindungen                                                                | 96 Std.          | LC50                                            | 833 mg/l                |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat    | 868-77-9   | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell                                                                       | 96 Std.          | LC50                                            | 227 mg/l                |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat    | 868-77-9   | Grünalge                      | experimentell                                                                       | 72 Std.          | EC50                                            | 710 mg/l                |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat    | 868-77-9   | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell                                                                       | 48 Std.          | EC50                                            | 380 mg/l                |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat    | 868-77-9   | Grünalge                      | experimentell                                                                       | 72 Std.          | NOEC                                            | 160 mg/l                |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat    | 868-77-9   | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell                                                                       | 21 Tage          | NOEC                                            | 24,1 mg/l               |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat    | 868-77-9   | Nicht anwendbar.              | experimentell                                                                       | 16 Std.          | EC0                                             | >3.000 mg/l             |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat    | 868-77-9   | Nicht anwendbar.              | experimentell                                                                       | 18 Std.          | LD50                                            | <98 mg/kg Körpergewicht |
| Hydroxypropylmethacrylat     | 27813-02-1 | Bakterien                     | experimentell                                                                       | Nicht anwendbar. | EC10                                            | 1.140 mg/l              |
| Hydroxypropylmethacrylat     | 27813-02-1 | Aland (Leuciscus idus)        | experimentell                                                                       | 48 Std.          | EC50                                            | 493 mg/l                |
| Hydroxypropylmethacrylat     | 27813-02-1 | Grünalge                      | experimentell                                                                       | 72 Std.          | ErC50                                           | >97,2 mg/l              |
| Hydroxypropylmethacrylat     | 27813-02-1 | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell                                                                       | 48 Std.          | EC50                                            | >143 mg/l               |
| Hydroxypropylmethacrylat     | 27813-02-1 | Grünalge                      | experimentell                                                                       | 72 Std.          | NOEC                                            | 97,2 mg/l               |
| Hydroxypropylmethacrylat     | 27813-02-1 | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell                                                                       | 21 Tage          | NOEC                                            | 45,2 mg/l               |
| Acrylnitril-Butadien Polymer | 9010-81-5  | Nicht anwendbar.              | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                | Nicht anwendbar.        |
| Acrylat Oligomer             | 41637-38-1 | Belebtschlamm                 | Analoge Verbindungen                                                                | 3 Std.           | EC50                                            | >1.000 mg/l             |
| Acrylat Oligomer             | 41637-38-1 | Grünalge                      | Analoge Verbindungen                                                                | 72 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l               |
| Acrylat Oligomer             | 41637-38-1 | Regenbogenforelle             | Analoge Verbindungen                                                                | 96 Std.          | Keine Toxizität an der                          | >100 mg/l               |

|                                             |            |                                 |                         |         | Wasserlöslichkeitsgrenze                        |              |
|---------------------------------------------|------------|---------------------------------|-------------------------|---------|-------------------------------------------------|--------------|
| Acrylat Oligomer                            | 41637-38-1 | Grünalge                        | Analoge Verbindungen    | 72 Std. | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l    |
| α, α-Dimethylbenzylhydroperoxid             | 80-15-9    | Bakterien                       | experimentell           | 18 Std. | EC10                                            | 0,103 mg/l   |
| α, α-Dimethylbenzylhydroperoxid             | 80-15-9    | Grünalge                        | experimentell           | 72 Std. | EC50                                            | 3,1 mg/l     |
| α, α-Dimethylbenzylhydroperoxid             | 80-15-9    | Regenbogenforelle               | experimentell           | 96 Std. | LC50                                            | 3,9 mg/l     |
| α, α-Dimethylbenzylhydroperoxid             | 80-15-9    | Wasserfloh (Daphnia magna)      | experimentell           | 48 Std. | EC50                                            | 18,84 mg/l   |
| α, α-Dimethylbenzylhydroperoxid             | 80-15-9    | Grünalge                        | experimentell           | 72 Std. | NOEC                                            | 1 mg/l       |
| 6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol | 119-47-1   | Grünalge                        | Endpunkt nicht erreicht | 72 Std. | EC50                                            | >100 mg/l    |
| 6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol | 119-47-1   | Wasserfloh (Daphnia magna)      | Endpunkt nicht erreicht | 48 Std. | EC50                                            | >100 mg/l    |
| 6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol | 119-47-1   | Belebtschlamm                   | experimentell           | 3 Std.  | EC50                                            | >10.000 mg/l |
| 6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol | 119-47-1   | Medaka / Reiskärpfling          | experimentell           | 96 Std. | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l    |
| 6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol | 119-47-1   | Grünalge                        | experimentell           | 72 Std. | NOEC                                            | 1,3 mg/l     |
| Cumol                                       | 98-82-8    | Belebtschlamm                   | experimentell           | 3 Std.  | EC10                                            | >2.000 mg/l  |
| Cumol                                       | 98-82-8    | Grünalge                        | experimentell           | 72 Std. | EC50                                            | 2,6 mg/l     |
| Cumol                                       | 98-82-8    | Mysidgarnele (Mysidopsis bahia) | experimentell           | 96 Std. | EC50                                            | 1,2 mg/l     |
| Cumol                                       | 98-82-8    | Regenbogenforelle               | experimentell           | 96 Std. | LC50                                            | 2,7 mg/l     |
| Cumol                                       | 98-82-8    | Wasserfloh (Daphnia magna)      | experimentell           | 48 Std. | EC50                                            | 2,14 mg/l    |
| Cumol                                       | 98-82-8    | Grünalge                        | experimentell           | 72 Std. | NOEC                                            | 0,22 mg/l    |
| Cumol                                       | 98-82-8    | Wasserfloh (Daphnia magna)      | experimentell           | 21 Tage | NOEC                                            | 0,35 mg/l    |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff                     | CAS-Nr.    | Testmethode                                   | Dauer   | Messgröße                                  | Ergebnis         | Protokoll                                     |
|---------------------------|------------|-----------------------------------------------|---------|--------------------------------------------|------------------|-----------------------------------------------|
| 2-Phenoxyethylmethacrylat | 10595-06-9 | Analoge Verbindungen biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 22,3 %BOD/ThOD   | OECD 301D - Closed Bottle-Test                |
| 2-Phenoxyethylmethacrylat | 10595-06-9 | experimentell Hydrolyse                       |         | Hydrolytische Halbwertszeit (pH 7)         | 1 Jahre (t 1/2)  | OECD 111 Hydrolyse als Funktion des pH-Wertes |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | 868-77-9   | experimentell biologische Abbaubarkeit        | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 84 %BSB/CSB      | OECD 301D - Closed Bottle-Test                |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | 868-77-9   | experimentell Hydrolyse                       |         | Hydrolytische Halbwertszeit (basischer pH) | 10,9 Tage(t 1/2) | OECD 111 Hydrolyse als Funktion des pH-Wertes |
| Hydroxypropylmethacrylat  | 27813-02-1 | experimentell biologische Abbaubarkeit        | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 81 %BOD/ThOD     | OECD 301C - MITI (I)                          |

|                                             |            |                                            |                  |                                |                  |                                |
|---------------------------------------------|------------|--------------------------------------------|------------------|--------------------------------|------------------|--------------------------------|
| Acrylnitril-Butadien Polymer                | 9010-81-5  | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               |
| Acrylat Oligomer                            | 41637-38-1 | experimentell biologische Abbaubarkeit     | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 24 %BOD/ThO D    | OECD 301D - Closed Bottle-Test |
| α, α-Dimethylbenzylhydroperoxid             | 80-15-9    | experimentell biologische Abbaubarkeit     | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 0 %BOD/ThO D     | OECD 301C - MITI (I)           |
| 6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol | 119-47-1   | experimentell biologische Abbaubarkeit     | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 0 %BOD/ThO D     | OECD 301C - MITI (I)           |
| Cumol                                       | 98-82-8    | experimentell biologische Abbaubarkeit     | 14 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 33 %BOD/ThO D    | OECD 301C - MITI (I)           |
| Cumol                                       | 98-82-8    | experimentell Photolyse                    |                  | Photolytische Halbwertszeit    | 4.5 Tage(t 1/2)  |                                |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff                                       | CAS-Nr.    | Testmethode                                                                         | Dauer            | Messgröße                             | Ergebnis         | Protokoll                                                              |
|---------------------------------------------|------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|---------------------------------------|------------------|------------------------------------------------------------------------|
| 2-Phenoxyethylmethacrylat                   | 10595-06-9 | modelliert Biokonzentration                                                         |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 5.8              | Catalogic™                                                             |
| 2-Phenoxyethylmethacrylat                   | 10595-06-9 | experimentell Biokonzentration                                                      |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 3.137            | OECD 117 log Kow HPLC Methode                                          |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                   | 868-77-9   | experimentell Biokonzentration                                                      |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 0.42             | OECD 107 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Shake Flask Methode) |
| Hydroxypropylmethacrylat                    | 27813-02-1 | experimentell Biokonzentration                                                      |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 0.97             | EG A.8 Verteilungskoeffizient.                                         |
| Acrylnitril-Butadien Polymer                | 9010-81-5  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                                       |
| Acrylat Oligomer                            | 41637-38-1 | modelliert Biokonzentration                                                         |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 7                |                                                                        |
| Acrylat Oligomer                            | 41637-38-1 | experimentell Biokonzentration                                                      |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | ≥4.66            | OECD 117 log Kow HPLC Methode                                          |
| α, α-Dimethylbenzylhydroperoxid             | 80-15-9    | experimentell Biokonzentration                                                      |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 1.82             |                                                                        |
| 6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol | 119-47-1   | experimentell BCF - Fisch                                                           | 60 Tage          | Bioakkumulationsfaktor                | 840              | OECD 305 Bioconcentration: Flow-through Fish Test                      |
| Cumol                                       | 98-82-8    | modelliert Biokonzentration                                                         |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 140              | Catalogic™                                                             |
| Cumol                                       | 98-82-8    | experimentell Biokonzentration                                                      |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 3.55             | OECD 107 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Shake Flask Methode) |

### 12.4. Mobilität im Boden

| Stoff                     | CAS-Nr.    | Testmethode                      | Messgröße | Ergebnis  | Protokoll |
|---------------------------|------------|----------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| 2-Phenoxyethylmethacrylat | 10595-06-9 | modelliert Mobilität im Boden    | Koc       | 380 l/kg  | Episuite™ |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | 868-77-9   | experimentell Mobilität im Boden | Koc       | 42,7 l/kg |           |
| Hydroxypropylmethacrylat  | 27813-02-1 | experimentell Mobilität im       | Koc       | 10 l/kg   | Episuite™ |

|                  |            |                                |     |               |           |
|------------------|------------|--------------------------------|-----|---------------|-----------|
|                  |            | Boden                          |     |               |           |
| Acrylat Oligomer | 41637-38-1 | Abschätzung Mobilität im Boden | Koc | 360-7600 l/kg |           |
| Cumol            | 98-82-8    | modelliert Mobilität im Boden  | Koc | 700           | Episuite™ |

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung des vollständig ausgehärteten (oder polymerisierten) Materials in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch (Sonderabfall-)Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

#### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

- 080409\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
- 200127\* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|                                       | Straßenverkehr (ADR) | Luftverkehr (ICAO TI /IATA) | Seeverkehr (IMDG) |
|---------------------------------------|----------------------|-----------------------------|-------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b> | UN3082               | UN3082                      | UN3082            |

|                                                                         |                                                                                                                          |                                                                                                                          |                                                                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>                       | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (ACRYLATMONOMER, ALPHA,ALPHA-DIMETHYLBENZYLHYDROPEROXID)                       | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.(ACRYLATE MONOMER; CUMENE HYDROPEROXIDE)                              | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.(ACRYLATE MONOMER; CUMENE HYDROPEROXIDE)                              |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                                   | 9                                                                                                                        | 9                                                                                                                        | 9                                                                                                                        |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                                          | III                                                                                                                      | III                                                                                                                      | III                                                                                                                      |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                                             | Umweltgefährdend                                                                                                         | Nicht anwendbar.                                                                                                         | MEERESSCHADSTOFF / MARINE POLLUTANT                                                                                      |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>             | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. |
| <b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b> | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>Kontrolltemperatur</b>                                               | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>Notfalltemperatur</b>                                                | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |
| <b>ADR Klassifizierungscode</b>                                         | M6                                                                                                                       | Nicht anwendbar.                                                                                                         | Nicht anwendbar.                                                                                                         |
| <b>IMDG Trenngruppe</b>                                                 | Nicht anwendbar.                                                                                                         | Nicht anwendbar.                                                                                                         | KEINE                                                                                                                    |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Karzinogenität

| <u>Chemischer Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u>                                  | <u>Verordnung</u>                                  |
|------------------------|----------------|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| Cumol                  | 98-82-8        | Carc. 1B                                           | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Tabelle 3.1         |
| Cumol                  | 98-82-8        | Gruppe 2B:<br>Möglicherweise krebserregend für den | International Agency for Research on Cancer (IARC) |

Menschen (IARC Group  
2B: possibly  
carcinogenic to humans)

### Zulassung nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ("REACH-Verordnung")

Folgende Bestandteile können der Zulassung nach der REACH-Verordnung unterliegen / unterliegen der Zulassung nach der REACH-Verordnung:

#### Chemischer Name

6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol

#### CAS-Nr.

119-47-1

Stand im Zulassungsverfahren: In der Kandidatenliste für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) aufgeführter besonders besorgniserregender Stoff ("Substances of Very High Concern" SVHC) gemäß REACH-Verordnung.

### Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des "Korea Chemical Control Act" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Verkaufsniederlassung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des australischen "National Industrial Chemical Notification and Assessment Scheme (NICNAS)" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des japanischen "Chemical Substance Control Law" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Dieses Produkt stimmt mit den Anforderungen der "Measures on Environmental Administration of New Chemical Substances" überein. Alle Inhaltsstoffe sind in dem chinesischen IECSC Verzeichnis enthalten oder davon ausgenommen. Die Komponenten dieses Produkts entsprechen den Anforderungen der TSCA an Chemikalien. Alle erforderlichen Komponenten dieses Produkts sind im aktiven Teil des TSCA Inventory aufgelistet.

### RICHTLINIE 2012/18/EU

Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1

| Gefahrenkategorien    | Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in |                             |
|-----------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------|
|                       | Betrieben der unteren Klasse                    | Betrieben der oberen Klasse |
| E2 Gewässergefährdend | 200                                             | 500                         |

In der Seveso Richtlinie Anhang I, Teil 2, namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe

| Gefährliche Stoffe              | Identifikator(en) | Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in |                             |
|---------------------------------|-------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------|
|                                 |                   | Betrieben der unteren Klasse                    | Betrieben der oberen Klasse |
| Cumol                           | 98-82-8           | 10                                              | 50                          |
| α, α-Dimethylbenzylhydroperoxid | 80-15-9           | 50                                              | 200                         |

### Verordnung (EU) Nr. 649/2012

Keine Chemikalien aufgelistet

### Nationale Rechtsvorschriften

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) sind zu beachten.  
Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 11 und 12 des "Gesetzes zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz - MuSchG)" sind zu beachten.

### Wassergefährdungsklasse

WGK 2 deutlich wassergefährdend

### Technische Anleitung Luft

Organische Stoffe nach Kapitel 5.2.5 TA Luft (ausgenommen staubförmige Stoffe): 20 - 60 %  
Organische Stoffe nach Kapitel 5.2.5 TA Luft Klasse I: < 5 %

Das Produkt unterliegt der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV). Anforderungen und Beschränkungen bei Umgang und Abgabe u.a. in Abschnitt 3 der ChemVerbotsV beachten.

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff / dieses Gemisch gemäß der geänderten Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 nicht durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

|       |                                                                                                     |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| H226  | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                                                   |
| H242  | Erwärmung kann Brand verursachen.                                                                   |
| H302  | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                                                              |
| H304  | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.                                  |
| H311  | Giftig bei Hautkontakt.                                                                             |
| H314  | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.                                   |
| H315  | Verursacht Hautreizungen.                                                                           |
| H317  | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                                                        |
| H318  | Verursacht schwere Augenschäden.                                                                    |
| H319  | Verursacht schwere Augenreizung.                                                                    |
| H330  | Lebensgefahr bei Einatmen.                                                                          |
| H335  | Kann die Atemwege reizen.                                                                           |
| H350  | Kann Krebs erzeugen.                                                                                |
| H360F | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.                                                             |
| H372  | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.                                      |
| H373  | Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen: Nervensystem   Atemwegsorgane. |
| H411  | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                                             |
| H413  | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.                                |

### **Änderungsgründe:**

Abschnitt 2.2: CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008: Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Gefahrenhinweise (H-Sätze) - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008: Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Prävention - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Produktidentifikator (enthält) - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.1: Einstufung nach CLP - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Prävention - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 4.1: Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Augenkontakt - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Hautschutz - Handschutz und sonstige Schutzmassnahmen - Schutzhandschuhe - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Hautschutz - Handschutz und sonstige Schutzmassnahmen - Schutzhandschuhe - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Körper- und Hautschutz Information - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 8.2.2: Hautschutz - Schutzkleidung Information - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 9.1: Relative Dichte - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.4: Mobilität im Boden - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 13.1: Abfallentsorgung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 14.2: Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 15.1: Information zur Karzinogenität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 15.1: Nationale Rechtsvorschriften - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 15.1: Technische Anleitung Luft - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 16: Liste der relevanten Gefahrenhinweise - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

**Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: [www.3m.com/msds](http://www.3m.com/msds)**



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2022, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

|                         |            |                             |            |
|-------------------------|------------|-----------------------------|------------|
| <b>Dokument:</b>        | 08-6239-1  | <b>Version:</b>             | 8.00       |
| <b>Überarbeitet am:</b> | 18/10/2022 | <b>Ersetzt Ausgabe vom:</b> | 06/05/2022 |

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP 810, Teil B

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Identifizierte Verwendungen

Konstruktionsklebstoff

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914

**E-Mail:** ge-produktsicherheit@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

#### Einstufung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 - Eye Dam. 1; H318

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 - Aquatic Chronic 2; H411

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

# Signalwort

Gefahr.

## Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

GHS05 (Ätzwirkung)GHS07 (Ausrufezeichen)GHS09 (Umwelt)

## Gefahrenpiktogramm(e)



## Produktidentifikator (enthält):

| Chemischer Name                                         | CAS-Nr.    | EG-Nummer | Gew. -% |
|---------------------------------------------------------|------------|-----------|---------|
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                               | 868-77-9   | 212-782-2 | 10 - 30 |
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | 27813-02-1 | 248-666-3 | 10 - 30 |
| 2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat | 52628-03-2 | 258-053-2 | < 4     |
| Mequinol                                                | 150-76-5   | 205-769-8 | < 1     |
| Phenothiazin                                            | 92-84-2    | 202-196-5 | < 1     |

## Gefahrenhinweise (H-Sätze):

|      |                                                         |
|------|---------------------------------------------------------|
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                               |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                        |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.            |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

## Sicherheitshinweise (P-Sätze)

### Prävention:

|       |                                                     |
|-------|-----------------------------------------------------|
| P273  | Freisetzung in die Umwelt vermeiden.                |
| P280B | Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |

### Reaktion:

|                    |                                                                                                                                                          |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310               | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.                                                                                                        |
| P333 + P313        | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.                                                                    |
| P391               | Verschüttete Mengen aufnehmen.                                                                                                                           |

## Gefahrenhinweise (H-Sätze) und Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Ausnahmen von Artikel 17 [(Artikel 29 Absatz 2)]:

### Gefahrenhinweise (H-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:

|      |                                              |
|------|----------------------------------------------|
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.             |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |

### Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:

### Prävention:

|       |                                                     |
|-------|-----------------------------------------------------|
| P280B | Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
|-------|-----------------------------------------------------|

**Reaktion:**

P305 + P351 + P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P333 + P313

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe**

Nicht anwendbar.

**3.2. Gemische**

| Chemischer Name                                         | Identifikator(en)                      | %       | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]                                                                     |
|---------------------------------------------------------|----------------------------------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2-Phenoxyethylmethacrylat                               | CAS-Nr. 10595-06-9<br>EG-Nr. 234-201-1 | 10 - 40 | Aquatic Chronic 2, H411<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319                                                     |
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | CAS-Nr. 27813-02-1<br>EG-Nr. 248-666-3 | 10 - 30 | Eye Irrit. 2, H319<br>Skin Sens. 1, H317                                                                                 |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                               | CAS-Nr. 868-77-9<br>EG-Nr. 212-782-2   | 10 - 30 | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Skin Sens. 1, H317<br>Nota D                                                |
| Acrylnitril-1,3-Butadien-Methylacrylsäure Copolymer     | CAS-Nr. 9010-81-5                      | 5 - 20  | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                                                           |
| Bisphenol A Polyethylenglykoldimethacrylat              | CAS-Nr. 41637-38-1<br>EG-Nr. 609-946-4 | 5 - 20  | Aquatic Chronic 4, H413                                                                                                  |
| 2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat | CAS-Nr. 52628-03-2<br>EG-Nr. 258-053-2 | < 4     | Skin Corr. 1C, H314<br>Skin Sens. 1B, H317                                                                               |
| Phenothiazin                                            | CAS-Nr. 92-84-2<br>EG-Nr. 202-196-5    | < 1     | Acute Tox. 4, H302<br>Skin Sens. 1B, H317<br>STOT RE 2, H373<br>Aquatic Acute 1, H400,M=1<br>Aquatic Chronic 1, H410,M=1 |
| Mequinol                                                | CAS-Nr. 150-76-5<br>EG-Nr. 205-769-8   | < 1     | Acute Tox. 4, H302<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Chronic 3, H412                                |

Hinweis: Jeder Eintrag "EG-Nr." in der Spalte "Identifikator(en)", der mit den Zahlen 6, 7, 8 oder 9 beginnt, ist eine vorläufige Listennummer, die von der ECHA bis zur Veröffentlichung der offiziellen EG-Verzeichnisnummer für diesen Stoff bereitgestellt wird.

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr

persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Augenkontakt:**

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, die auf der CLP-Einstufung basieren, sind:  
Hautreizung (lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und Trockenheit). Allergische Hautreaktionen (Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz). Schwere Augenschädigung (Hornhauttrübung, starke Schmerzen, Tränen, Geschwüre, deutliche Sehstörungen oder Sehverlust).

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

### Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

#### Stoff

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

Stickstoffoxide

Toxische Dämpfe, Gase oder Partikel.

#### Bedingung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen.

Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

## **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

## **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

## **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nur für industrielle / berufliche Nutzung. Nicht für den Verkauf oder die Verwendung durch Verbraucher. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Von reaktiven Metallen (z. B. Aluminium oder Zink) fernhalten, diese können in einem Überdrucksystem zur Bildung von Wasserstoffgas führen, welches eine Explosionsgefahr darstellt.

## **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Aminen getrennt lagern.

## **Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"**

Das Produkt kann keiner der Lagerklassen 1-8 zugeordnet werden.

## **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

# **Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

## **8.1. Zu überwachende Parameter**

### **Expositionsgrenzwerte**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| <b>Chemischer Name</b>    | <b>CAS-Nr.</b> | <b>Quelle</b> | <b>Grenzwert</b>            | <b>Zusätzliche Hinweise</b> |
|---------------------------|----------------|---------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | 868-77-9       | MAK lt. DFG   | Grenzwert nicht festgelegt. | Kein MAK-Wert festgelegt.   |
| Phenothiazin              | 92-84-2        | MAK lt. DFG   | Grenzwert nicht festgelegt. | Kein MAK-Wert festgelegt.   |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

### **Biologische Grenzwerte**

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

**Empfohlene Überwachungsverfahren:** Geeignete Analysenverfahren sind z.B. in der Zusammenstellung „Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen“ der deutschen Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) oder in der Arbeitsmappe „Messung von Gefahrstoffen“ des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) enthalten. Darüber hinaus enthält die Online-Datenbank „GESTIS–Analysenverfahren für chemische Substanzen“ des Instituts für Arbeitsschutz (IFA) für zahlreiche Stoffe anerkannte Meßverfahren. Insbesondere für organische Verbindungen werden auch häufig die Methoden des National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH, USA) herangezogen.

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

### **8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### **8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

#### **Augen- / Gesichtsschutz**

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:

Gesichts-Vollschutz/-Schutzschirm  
Korbbrille.

*Anwendbare Normen / Standards*

Augen- /Gesichtsschutz nach EN 166 verwenden.

#### **Hautschutz**

##### **Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen**

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschuttmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| <b>Stoff</b>                                               | <b>Materialstärke (mm)</b> | <b>Durchbruchzeit</b>  |
|------------------------------------------------------------|----------------------------|------------------------|
| Polymerlaminat (z.B. Polyethylen-nylon, 5-lagiges Laminat) | Keine Daten verfügbar.     | Keine Daten verfügbar. |

#### *Anwendbare Normen / Standards*

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

#### **Atemschutz**

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

#### *Anwendbare Normen / Standards*

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                                                           |                                               |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| <b>Aggregatzustand</b>                                    | Flüssigkeit.                                  |
| <b>Weitere Angaben zum Aggregatzustand:</b>               | Paste                                         |
| <b>Farbe</b>                                              | grün                                          |
| <b>Geruch</b>                                             | Methacrylsäure                                |
| <b>Geruchsschwelle</b>                                    | Keine Daten verfügbar.                        |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>                          | Nicht anwendbar.                              |
| <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>       | > 93 °C                                       |
| <b>Entzündbarkeit (Feststoff, Gas)</b>                    | Nicht anwendbar.                              |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG)</b>                      | Keine Daten verfügbar.                        |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG)</b>                       | Keine Daten verfügbar.                        |
| <b>Flammpunkt</b>                                         | > 93,3 °C [Testmethode: geschlossener Tiegel] |
| <b>Zündtemperatur</b>                                     | Keine Daten verfügbar.                        |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                              | Keine Daten verfügbar.                        |
| <b>pH-Wert</b>                                            | Stoff/Gemisch ist unpolar/aprotisch           |
| <b>Kinematische Viskosität</b>                            | 18.692 mm <sup>2</sup> /sec                   |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>                              | Leicht, weniger als 10%                       |
| <b>Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser)</b>           | Keine Daten verfügbar.                        |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b> | Keine Daten verfügbar.                        |
| <b>Dampfdruck</b>                                         | <=13,3 Pa                                     |
| <b>Dichte</b>                                             | 1,07 g/ml                                     |
| <b>Relative Dichte</b>                                    | 1,07 [Referenzstandard: Wasser = 1]           |

Relative Dampfdichte

Keine Daten verfügbar.

## 9.2. Sonstige Angaben

### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Flüchtige organische Bestandteile (EU)

Keine Daten verfügbar.

Verdampfungsgeschwindigkeit

Keine Daten verfügbar.

Molekulargewicht

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation kann eintreten.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

Funken und/oder Flammen.

Während des Härtungsprozesses entwickelt sich Wärme. Nicht mehr als 50 g des Produktes (Teil A und B) in einem begrenzten Volumen aushärten, da sonst eine exotherme Reaktion unter Hitze- und Rauchentwicklung eintreten kann.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Amine

Reduktionsmittel

Reaktive Metalle.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stoff

Bedingung

Keine bekannt.

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

#### Hautkontakt:

Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen. Photosensibilisierung: Anzeichen/Symptome können ähnlich eines Sonnenbrandes Blasenbildung, Rötung, Schwellung und Juckreiz bei geringer Sonnenlicht-Exposition einschließen.

#### Augenkontakt:

Durch Chemikalien verursachte Augen-Verätzungen: Anzeichen/Symptome können Trübungen der Korona, chemische Verätzungen, Schmerzen, Tränenfluss, Ulcerus, vermindertes Sehen oder Sehverlust sein.

#### Verschlucken:

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

#### Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

#### Akute Toxizität

| Name                                                    | Expositions-<br>weg | Art       | Wert                                                         |
|---------------------------------------------------------|---------------------|-----------|--------------------------------------------------------------|
| Produkt                                                 | Dermal              |           | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg          |
| Produkt                                                 | Verschlucken        |           | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >2.000 - =5.000 mg/kg |
| 2-Phenoxyethylmethacrylat                               | Dermal              |           | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg                        |
| 2-Phenoxyethylmethacrylat                               | Verschlucken        |           | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg                        |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                               | Dermal              | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg                                           |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                               | Verschlucken        | Ratte     | LD50 5.564 mg/kg                                             |
| Acrylnitril-1,3-Butadien-Methylacrylsäure Copolymer     | Dermal              |           | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                               |
| Acrylnitril-1,3-Butadien-Methylacrylsäure Copolymer     | Verschlucken        |           | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg                        |
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | Dermal              | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg                                           |
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | Verschlucken        | Ratte     | LD50 > 11.200 mg/kg                                          |
| Bisphenol A Polyethylenglykol-dimethacrylat             | Dermal              | Ratte     | LD50 > 2.000 mg/kg                                           |
| Bisphenol A Polyethylenglykol-dimethacrylat             | Verschlucken        | Ratte     | LD50 > 2.000 mg/kg                                           |
| 2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat | Verschlucken        | Ratte     | LD50 > 2.000 mg/kg                                           |
| Mequinol                                                | Dermal              | Ratte     | LD50 > 2.000 mg/kg                                           |
| Mequinol                                                | Verschlucken        | Ratte     | LD50 1.630 mg/kg                                             |
| Phenothiazin                                            | Dermal              | Ratte     | LD50 > 2.000 mg/kg                                           |
| Phenothiazin                                            | Verschlucken        | Ratte     | LD50 1.370 mg/kg                                             |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name                      | Art               | Wert    |
|---------------------------|-------------------|---------|
| 2-Phenoxyethylmethacrylat | ähnliches Produkt | Reizend |

|                                                         |                            |                            |
|---------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                               | Kaninchen                  | Minimale Reizung           |
| Acrylnitril-1,3-Butadien-Methylacrylsäure Copolymer     | Beurteilung durch Experten | Keine signifikante Reizung |
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | Kaninchen                  | Minimale Reizung           |
| Bisphenol A Polyethylenglykol-dimethacrylat             | In vitro Daten             | Keine signifikante Reizung |
| 2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat | Kaninchen                  | Ätzend                     |
| Mequinol                                                | Kaninchen                  | Leicht reizend             |
| Phenothiazin                                            | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |

### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name                                                    | Art                                | Wert                       |
|---------------------------------------------------------|------------------------------------|----------------------------|
| 2-Phenoxyethylmethacrylat                               | ähnliches Produkt                  | Schwere Augenreizung       |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                               | Kaninchen                          | mäßig reizend              |
| Acrylnitril-1,3-Butadien-Methylacrylsäure Copolymer     | Beurteilung durch Experten         | Keine signifikante Reizung |
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | Kaninchen                          | mäßig reizend              |
| Bisphenol A Polyethylenglykol-dimethacrylat             | In vitro Daten                     | Keine signifikante Reizung |
| 2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat | gleichartige Gesundheitsgefährdung | Ätzend                     |
| Mequinol                                                | Kaninchen                          | Schwere Augenreizung       |
| Phenothiazin                                            | Kaninchen                          | Leicht reizend             |

### **Sensibilisierung der Haut**

| Name                                                    | Art               | Wert             |
|---------------------------------------------------------|-------------------|------------------|
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                               | Mensch und Tier.  | Sensibilisierend |
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | Mensch und Tier.  | Sensibilisierend |
| Bisphenol A Polyethylenglykol-dimethacrylat             | mehrere Tierarten | Nicht eingestuft |
| 2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat | Maus              | Sensibilisierend |
| Mequinol                                                | Meerschweinchen   | Sensibilisierend |
| Phenothiazin                                            | Meerschweinchen   | Sensibilisierend |

### **Photosensibilisierung**

| Name         | Art    | Wert             |
|--------------|--------|------------------|
| Phenothiazin | Mensch | Sensibilisierend |

### **Sensibilisierung der Atemwege**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Keimzellmutagenität**

| Name                                                    | Expositio<br>nsweg | Wert                                                          |
|---------------------------------------------------------|--------------------|---------------------------------------------------------------|
| 2-Phenoxyethylmethacrylat                               | in vitro           | Nicht mutagen                                                 |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                               | in vivo            | Nicht mutagen                                                 |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                               | in vitro           | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | in vivo            | Nicht mutagen                                                 |
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | in vitro           | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Bisphenol A Polyethylenglykol-dimethacrylat             | in vitro           | Nicht mutagen                                                 |
| 2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat | in vitro           | Nicht mutagen                                                 |
| Mequinol                                                | in vivo            | Nicht mutagen                                                 |
| Mequinol                                                | in vitro           | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Phenothiazin                                            | in vitro           | Nicht mutagen                                                 |
| Phenothiazin                                            | in vivo            | Nicht mutagen                                                 |

**Karzinogenität**

| Name     | Expositio<br>nsweg | Art               | Wert                                                          |
|----------|--------------------|-------------------|---------------------------------------------------------------|
| Mequinol | Dermal             | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend                                           |
| Mequinol | Verschlu<br>cken   | mehrere Tierarten | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**Reproduktionstoxizität****Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name                                                    | Expositio<br>nsweg | Wert                                            | Art   | Ergebnis                    | Expositions<br>dauer                             |
|---------------------------------------------------------|--------------------|-------------------------------------------------|-------|-----------------------------|--------------------------------------------------|
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                               | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                               | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | 49 Tage                                          |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                               | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | Vor der Laktation                                |
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | 49 Tage                                          |
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | Während der Trächtigkeit.                        |
| Bisphenol A Polyethylenglykol-dimethacrylat             | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | Vor der Laktation                                |
| Bisphenol A Polyethylenglykol-dimethacrylat             | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | 28 Tage                                          |
| Bisphenol A Polyethylenglykol-dimethacrylat             | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | Während der Trächtigkeit.                        |
| 2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat | Verschlu<br>cken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | Während der Trächtigkeit.                        |

|              |                   |                                                 |       |                     |                                   |
|--------------|-------------------|-------------------------------------------------|-------|---------------------|-----------------------------------|
| Mequinol     | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 300 mg/kg/Tag | Vor der Laktation                 |
| Mequinol     | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 300 mg/kg/Tag | 28 Tage                           |
| Mequinol     | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL 200 mg/kg/Tag | Während der Trächtigkeit.         |
| Phenothiazin | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL 150 mg/kg/Tag | Während der Organentwick-<br>lung |

## Spezifische Zielorgan-Toxizität

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name                                                    | Expositio-<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität | Wert                                                          | Art                                           | Ergebnis                  | Expositions-<br>dauer |
|---------------------------------------------------------|---------------------|----------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------|-----------------------|
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | Inhalation          | Reizung der Atemwege                   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleicharti-<br>ge Gesund-<br>heitsgefah-<br>r | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                       |
| 2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat | Inhalation          | Reizung der Atemwege                   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleicharti-<br>ge Gesund-<br>heitsgefah-<br>r | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                       |
| Mequinol                                                | Inhalation          | Reizung der Atemwege                   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleicharti-<br>ge Gesund-<br>heitsgefah-<br>r | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                       |

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name                                                    | Expositio-<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität                                                                 | Wert             | Art   | Ergebnis              | Expositions-<br>dauer |
|---------------------------------------------------------|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------|-----------------------|-----------------------|
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | Inhalation          | Blut                                                                                                   | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 0,5 mg/l        | 21 Tage               |
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | Verschlu-<br>cken   | Blutbildendes System   Herz   Hormonsystem   Leber   Immunsystem   Nervensystem   Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | 41 Tage               |
| Bisphenol A Polyethylenglykol-dimethacrylat             | Verschlu-<br>cken   | Blutbildendes System   Leber   Immunsystem   Niere und/oder Blase   Hormonsystem   Augen               | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | 13 Wochen             |
| 2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat | Verschlu-<br>cken   | Blutbildendes System   Niere und/oder Blase   Herz   Leber   Immunsystem   Augen                       | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 300 mg/kg/Tag   | 90 Tage               |
| Mequinol                                                | Verschlu-<br>cken   | Magen-Darm-Trakt                                                                                       | Nicht eingestuft | Ratte | LOAEL 300 mg/kg/Tag   | 28 Tage               |
| Mequinol                                                | Verschlu-<br>cken   | Leber   Immunsystem                                                                                    | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 300 mg/kg/Tag   | 28 Tage               |
| Mequinol                                                | Verschlu-<br>cken   | Niere und/oder Blase                                                                                   | Nicht eingestuft | Ratte | LOAEL 300 mg/kg/Tag   | 28 Tage               |
| Mequinol                                                | Verschlu-<br>cken   | Herz                                                                                                   | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 300             | 28 Tage               |

|              |                   |                                                                              |                                                                      |      |                    |           |
|--------------|-------------------|------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|------|--------------------|-----------|
|              | ken               | Hormonsystem<br>  Blutbildendes System<br>  Nervensystem<br>  Atemwegsorgane |                                                                      |      | mg/kg/Tag          |           |
| Phenothiazin | Verschlu-<br>cken | Blutbildendes System                                                         | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. | Hund | NOAEL 18 mg/kg/Tag | 13 Wochen |
| Phenothiazin | Verschlu-<br>cken | Herz   Hormonsystem<br>  Leber   Niere und/oder Blase   Atemwegsorgane       | Nicht eingestuft                                                     | Hund | NOAEL 67 mg/kg/Tag | 13 Wochen |

### Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff                     | CAS-Nr.    | Organismus                    | Art                  | Exposition | Endpunkt | Ergebnis  |
|---------------------------|------------|-------------------------------|----------------------|------------|----------|-----------|
| 2-Phenoxyethylmethacrylat | 10595-06-9 | Belebtschlamm                 | experimentell        | 3 Std.     | EC50     | 177 mg/l  |
| 2-Phenoxyethylmethacrylat | 10595-06-9 | Aland (Leuciscus idus)        | experimentell        | 96 Std.    | LC50     | 10 mg/l   |
| 2-Phenoxyethylmethacrylat | 10595-06-9 | Grünalge                      | experimentell        | 96 Std.    | ErC50    | 4,1 mg/l  |
| 2-Phenoxyethylmethacrylat | 10595-06-9 | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell        | 48 Std.    | EC50     | 1,21 mg/l |
| 2-Phenoxyethylmethacrylat | 10595-06-9 | Grünalge                      | experimentell        | 96 Std.    | ErC10    | 0,42 mg/l |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | 868-77-9   | Steinbutt                     | Analoge Verbindungen | 96 Std.    | LC50     | 833 mg/l  |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | 868-77-9   | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell        | 96 Std.    | LC50     | 227 mg/l  |

**3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP 810, Teil B**

|                                                         |            |                            |                                                                                     |                  |                                                 |                         |
|---------------------------------------------------------|------------|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------------------------------------|-------------------------|
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                               | 868-77-9   | Grünalge                   | experimentell                                                                       | 72 Std.          | EC50                                            | 710 mg/l                |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                               | 868-77-9   | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell                                                                       | 48 Std.          | EC50                                            | 380 mg/l                |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                               | 868-77-9   | Grünalge                   | experimentell                                                                       | 72 Std.          | NOEC                                            | 160 mg/l                |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                               | 868-77-9   | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell                                                                       | 21 Tage          | NOEC                                            | 24,1 mg/l               |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                               | 868-77-9   | Nicht anwendbar.           | experimentell                                                                       | 16 Std.          | EC0                                             | >3.000 mg/l             |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                               | 868-77-9   | Nicht anwendbar.           | experimentell                                                                       | 18 Std.          | LD50                                            | <98 mg/kg Körpergewicht |
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | 27813-02-1 | Bakterien                  | experimentell                                                                       | Nicht anwendbar. | EC10                                            | 1.140 mg/l              |
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | 27813-02-1 | Aland (Leuciscus idus)     | experimentell                                                                       | 48 Std.          | EC50                                            | 493 mg/l                |
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | 27813-02-1 | Grünalge                   | experimentell                                                                       | 72 Std.          | EC50                                            | >97,2 mg/l              |
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | 27813-02-1 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell                                                                       | 48 Std.          | EC50                                            | >143 mg/l               |
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | 27813-02-1 | Grünalge                   | experimentell                                                                       | 72 Std.          | NOEC                                            | 97,2 mg/l               |
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | 27813-02-1 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell                                                                       | 21 Tage          | NOEC                                            | 45,2 mg/l               |
| Acrylnitril-1,3-Butadien-Methylacrylsäure Copolymer     | 9010-81-5  | Nicht anwendbar.           | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                | Nicht anwendbar.        |
| Bisphenol A Polyethylenglykoldimethacrylat              | 41637-38-1 | Belebtschlamm              | Abschätzung                                                                         | 3 Std.           | EC50                                            | >1.000 mg/l             |
| Bisphenol A Polyethylenglykoldimethacrylat              | 41637-38-1 | Grünalge                   | Abschätzung                                                                         | 72 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l               |
| Bisphenol A Polyethylenglykoldimethacrylat              | 41637-38-1 | Regenbogenforelle          | Abschätzung                                                                         | 96 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l               |
| Bisphenol A Polyethylenglykoldimethacrylat              | 41637-38-1 | Grünalge                   | Abschätzung                                                                         | 72 Std.          | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l               |
| 2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat | 52628-03-2 | Grünalge                   | experimentell                                                                       | 72 Std.          | EC50                                            | >120 mg/l               |
| 2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat | 52628-03-2 | Regenbogenforelle          | experimentell                                                                       | 96 Std.          | LC50                                            | >112 mg/l               |
| 2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester,          | 52628-03-2 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell                                                                       | 48 Std.          | EC50                                            | 68 mg/l                 |

|                                                         |            |                            |               |         |      |            |
|---------------------------------------------------------|------------|----------------------------|---------------|---------|------|------------|
| Phosphat                                                |            |                            |               |         |      |            |
| 2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat | 52628-03-2 | Grünalge                   | experimentell | 72 Std. | NOEC | 30 mg/l    |
| Mequinol                                                | 150-76-5   | Wimpertierchen (Ciliaten)  | experimentell | 40 Std. | IC50 | 171,4 mg/l |
| Mequinol                                                | 150-76-5   | Grünalge                   | experimentell | 72 Std. | EC50 | 54,7 mg/l  |
| Mequinol                                                | 150-76-5   | Regenbogenforelle          | experimentell | 96 Std. | LC50 | 28,5 mg/l  |
| Mequinol                                                | 150-76-5   | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 2,2 mg/l   |
| Mequinol                                                | 150-76-5   | Grünalge                   | experimentell | 72 Std. | NOEC | 2,96 mg/l  |
| Mequinol                                                | 150-76-5   | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC | 0,68 mg/l  |
| Phenothiazin                                            | 92-84-2    | Belebtschlamm              | experimentell | 3 Std.  | IC50 | >100 mg/l  |
| Phenothiazin                                            | 92-84-2    | Wimpertierchen (Ciliaten)  | experimentell | 48 Std. | IC50 | 8 mg/l     |
| Phenothiazin                                            | 92-84-2    | Grünalge                   | experimentell | 72 Std. | EC50 | >100 mg/l  |
| Phenothiazin                                            | 92-84-2    | Regenbogenforelle          | experimentell | 96 Std. | LC50 | 0,597 mg/l |
| Phenothiazin                                            | 92-84-2    | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 0,154 mg/l |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff                                                         | CAS-Nr.    | Testmethode                                      | Dauer               | Messgröße                                        | Ergebnis            | Protokoll                                        |
|---------------------------------------------------------------|------------|--------------------------------------------------|---------------------|--------------------------------------------------|---------------------|--------------------------------------------------|
| 2-Phenoxyethylmethacrylat                                     | 10595-06-9 | experimentell<br>biologische<br>Abbaubarkeit     | 28 Tage             | biochemischer<br>Sauerstoffbedarf                | 22.3 %BOD/Th<br>OD  | OECD 301D - Closed Bottle-<br>Test               |
| 2-Phenoxyethylmethacrylat                                     | 10595-06-9 | experimentell<br>Hydrolyse                       |                     | Hydrolytische<br>Halbwertszeit (pH<br>7)         | 1 Jahre (t 1/2)     | OECD 111 Hydrolyse als<br>Funktion des pH-Wertes |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                                     | 868-77-9   | experimentell<br>biologische<br>Abbaubarkeit     | 28 Tage             | biochemischer<br>Sauerstoffbedarf                | 84 %BSB/CSB         | OECD 301D - Closed Bottle-<br>Test               |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                                     | 868-77-9   | experimentell<br>Hydrolyse                       |                     | Hydrolytische<br>Halbwertszeit<br>(basischer pH) | 10.9 Tage(t<br>1/2) | OECD 111 Hydrolyse als<br>Funktion des pH-Wertes |
| Methacrylsäure, Monoester<br>mit Propan-1,2-diol              | 27813-02-1 | experimentell<br>biologische<br>Abbaubarkeit     | 28 Tage             | biochemischer<br>Sauerstoffbedarf                | 81 %BOD/ThO<br>D    | OECD 301C - MITI (I)                             |
| Acrylnitril-1,3-Butadien-<br>Methylacrylsäure<br>Copolymer    | 9010-81-5  | Daten nicht<br>verfügbar - nicht<br>ausreichend. | Nicht<br>anwendbar. | Nicht anwendbar.                                 | Nicht<br>anwendbar. | Nicht anwendbar.                                 |
| Bisphenol A<br>Polyethylenglykol-<br>dimethacrylat            | 41637-38-1 | experimentell<br>biologische<br>Abbaubarkeit     | 28 Tage             | biochemischer<br>Sauerstoffbedarf                | 24 %BOD/ThO<br>D    | OECD 301D - Closed Bottle-<br>Test               |
| 2-Propensäure, 2-Methyl-,<br>2-Hydroxyethylester,<br>Phosphat | 52628-03-2 | experimentell<br>biologische<br>Abbaubarkeit     | 28 Tage             | biochemischer<br>Sauerstoffbedarf                | 93.1 %BOD/Th<br>OD  | OECD 301F Manometrischer<br>Respirometer Test    |
| Mequinol                                                      | 150-76-5   | experimentell<br>biologische<br>Abbaubarkeit     | 28 Tage             | biochemischer<br>Sauerstoffbedarf                | 86 %BOD/ThO<br>D    | OECD 301C - MITI (I)                             |
| Phenothiazin                                                  | 92-84-2    | experimentell<br>biologische<br>Abbaubarkeit     | 28 Tage             | biochemischer<br>Sauerstoffbedarf                | 0 %BOD/ThO<br>D     | OECD 301D - Closed Bottle-<br>Test               |

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|-------|---------|-------------|-------|-----------|----------|-----------|
|-------|---------|-------------|-------|-----------|----------|-----------|

|                                                         |            |                                                                                     |                  |                                           |                  |                                                                               |
|---------------------------------------------------------|------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------------------------------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| 2-Phenoxyethylmethacrylat                               | 10595-06-9 | modelliert<br>Biokonzentration                                                      |                  | Bioakkumulationsfaktor                    | 5.8              | Catalogic™                                                                    |
| 2-Phenoxyethylmethacrylat                               | 10595-06-9 | experimentell<br>Biokonzentration                                                   |                  | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizient | 3.137            | OECD 117 log Kow HPLC Methode                                                 |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                               | 868-77-9   | experimentell<br>Biokonzentration                                                   |                  | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizient | 0.42             | OECD 107<br>Verteilungskoeffizient n-<br>Octanol/Wasser (Shake Flask Methode) |
| Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol           | 27813-02-1 | experimentell<br>Biokonzentration                                                   |                  | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizient | 0.97             |                                                                               |
| Acrylnitril-1,3-Butadien-Methylacrylsäure Copolymer     | 9010-81-5  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                          | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                                              |
| Bisphenol A Polyethylenglykol-dimethacrylat             | 41637-38-1 | Abschätzung<br>Biokonzentration                                                     |                  | Bioakkumulationsfaktor                    | 6.6              |                                                                               |
| Bisphenol A Polyethylenglykol-dimethacrylat             | 41637-38-1 | experimentell<br>Biokonzentration                                                   |                  | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizient | ≥4.66            | OECD 117 log Kow HPLC Methode                                                 |
| 2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat | 52628-03-2 | experimentell<br>Biokonzentration                                                   |                  | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizient | 1 - 2.72         | OECD 117 log Kow HPLC Methode                                                 |
| Mequinol                                                | 150-76-5   | experimentell<br>Biokonzentration                                                   |                  | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizient | 1.58             |                                                                               |
| Phenothiazin                                            | 92-84-2    | experimentell BCF - Fisch                                                           | 56 Tage          | Bioakkumulationsfaktor                    | 660              |                                                                               |

#### 12.4. Mobilität im Boden

| Stoff                                                   | CAS-Nr.    | Testmethode                         | Messgröße | Ergebnis  | Protokoll |
|---------------------------------------------------------|------------|-------------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| 2-Phenoxyethylmethacrylat                               | 10595-06-9 | modelliert<br>Mobilität im Boden    | Koc       | 380 l/kg  | Episuite™ |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                               | 868-77-9   | experimentell<br>Mobilität im Boden | Koc       | 42,7 l/kg |           |
| 2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat | 52628-03-2 | modelliert<br>Mobilität im Boden    | Koc       | 10 l/kg   | Episuite™ |

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung des vollständig ausgehärteten (oder polymerisierten) Materials in Übereinstimmung mit den örtlichen und

nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch (Sonderabfall-)Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

#### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

- 080409\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
- 200127\* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|                                                             | <b>Straßenverkehr (ADR)</b>                                                                                              | <b>Luftverkehr (ICAO TI / IATA)</b>                                                                                      | <b>Seeverkehr (IMDG)</b>                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>                       | UN3082                                                                                                                   | UN3082                                                                                                                   | UN3082                                                                                                                   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>           | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (2-PHENOXYETHYLMETHACRYLAT)                                                    | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.(PHENOXY ETHYL METHACRYLATE)                                          | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.(PHENOXY ETHYL METHACRYLATE)                                          |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                       | 9                                                                                                                        | 9                                                                                                                        | 9                                                                                                                        |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                              | III                                                                                                                      | III                                                                                                                      | III                                                                                                                      |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                                 | Umweltgefährdend                                                                                                         | Nicht anwendbar.                                                                                                         | MEERESSCHADSTOFF / MARINE POLLUTANT                                                                                      |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. |
| <b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß</b>      | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   | Keine Daten verfügbar.                                                                                                   |

|                                 |                        |                        |                        |
|---------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| <b>IMO-Instrumenten</b>         |                        |                        |                        |
| <b>Kontrolltemperatur</b>       | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| <b>Notfalltemperatur</b>        | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| <b>ADR Klassifizierungscode</b> | M6                     | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar.       |
| <b>IMDG Trenngruppe</b>         | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar.       | KEINE                  |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des "Korea Chemical Control Act" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Verkaufsniederlassung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des australischen "National Industrial Chemical Notification and Assessment Scheme (NICNAS)" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des japanischen "Chemical Substance Control Law" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Dieses Produkt stimmt mit den Anforderungen der "Measures on Environmental Administration of New Chemical Substances" überein. Alle Inhaltsstoffe sind in dem chinesischen IECSC Verzeichnis enthalten oder davon ausgenommen. Die Komponenten dieses Produkts entsprechen den Anforderungen der TSCA an Chemikalien. Alle erforderlichen Komponenten dieses Produkts sind im aktiven Teil des TSCA Inventory aufgelistet.

#### RICHTLINIE 2012/18/EU

Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1

| Gefahrenkategorien    | Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in |                             |
|-----------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------|
|                       | Betrieben der unteren Klasse                    | Betrieben der oberen Klasse |
| E2 Gewässergefährdend | 200                                             | 500                         |

In der Seveso Richtlinie Anhang I, Teil 2, namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe  
Keine

#### Verordnung (EU) Nr. 649/2012

Keine Chemikalien aufgelistet

#### Nationale Rechtsvorschriften

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) sind zu beachten.

**Wassergefährdungsklasse**

WGK 2

deutlich wassergefährdend

**Technische Anleitung Luft**

Organische Stoffe nach Kapitel 5.2.5 TA Luft (ausgenommen staubförmige Stoffe): 20 - 60 %

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff / dieses Gemisch gemäß der geänderten Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

|      |                                                                      |
|------|----------------------------------------------------------------------|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                               |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.    |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                            |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                         |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                     |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                     |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                    |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.          |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.              |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |
| H413 | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. |

**Änderungsgründe:**

Abschnitt 9.1: pH-Wert - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008: Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Prävention - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008: Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Reaktion - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Prävention - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Reaktion - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 4.2: Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 4.2: Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Relative Dichte - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.4: Mobilität im Boden - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 14.2: Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 15.1: Nationale Rechtsvorschriften - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 15.1: Technische Anleitung Luft - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 15.1: RICHTLINIE 2012/18/EU - Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1 - Informationen wurden hinzugefügt.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von

Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

**Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: [www.3m.com/msds](http://www.3m.com/msds)**